Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Kontakt:**

Konferenz der Genderreferate und Gleichstellungsstellen in den Gliedkirchen der EKD

Dr. Kristin Bergmann

Kirchenamt der EKD

30419 Hannover

info@go-for-gender-justice.de

**Pilgern für Geschlechtergerechtigkeit – Bundesweite Initiative im Jahr 2022**

**Der Anlass:** Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) hat seine Mitgliedskirchen zu einem Pilger­weg der Gerechtigkeit und des Friedens einge­laden – Ziel ist die Vollversammlung des ÖRK 2022 in Karlsruhe. Die bundesweite Pilgerinitiative „Go for Gender Justice“ nimmt diese Einladung an. Sie geht mit in der Bewegung für Gerechtigkeit und Frieden und tritt dort konkret für Geschlechter­gerechtigkeit ein.

**Der Hintergrund:** Die weltweite Pandemie hat wie durch ein Brennglas gezeigt, dass das Miteinander in Gesellschaft und Wirtschaft auf diskriminieren­den Strukturen steht, die vor allem Frauen benach­teiligen. Gleichzeitig erstarken weltweit Grup­pierungen, die Frauenrechte wieder in Frage stellen, geschlechtliche Vielfalt ablehnen und bis­her erreichte Fortschritte für Geschlechterge­rechtigkeit rückgängig machen wollen.

**Die Initiative:** Kernstück der Initiative sind neun regionale Pilgeretappen. Sie führen zu Schmerz~~-~~ und Hoffnungspunkten im Blick auf ungleiche Chancen und fehlende Gerechtigkeit im Verhältnis der Geschlechter und deren Überwindung. Dabei rücken drei Themenbe­reiche in den Vordergrund:

► Vielfalt anerkennen und gestalten,

►.Arbeit, Macht und Einfluss fair teilen,

► Abwertung und Gewalt überwinden.

**Das Pilgern:** Geistliche Praxis, Erkundung der Realitäten und kritische Reflexion werden ver­bunden. Die Wahrnehmung von Diskriminierung soll ge­schärft und das Engagement für Gerechtig­keit ge­stärkt werden. Die Teilnehmenden sam­meln Bei­träge und Ideen für den Weg zu mehr Ge­schlechtergerechtigkeit und zum Abbau von Dis­kriminierung in Kirche und Gesellschaft. Die Pilgeretappen werden in Kooperation mit regio­nalen Gruppen und Initiativen aus Zivilgesellschaft und Religionen gestaltet.

**Eröffnung:** Am **1. Februar 2022 um 17:30 Uhr** wird die Initiative eröffnet. Gastrednerin der hybriden Veranstaltung, die aus dem Haus der EKD am Berliner Gendarmenmarkt übertragen wird, ist Elke Büdenbender, Juristin und First Lady im Schloss Bellevue. Bischöfin Petra Bosse-Huber hält die Andacht.

**Regionale Pilgeretappen:**

- Evangelische Landeskirche in **Baden**, „Mehr Gerechtigkeit für Alleinerziehende!“, 16.-18. September 2022

- Evangelische Kirche von **Kurhessen-Waldeck**, „Go for Gender Justice“ - vom Alltagstrott zum Powerwalk“, Mai-Juni 2022

- Evangelische Kirche in **Mitteldeutschland**, „Geht’s noch? Antifeminismus und Rechtspopulismus in Kirche und Gesellschaft“, 8.-10. Juli 2022

- Evangelisch-Lutherische Landeskirche in **Norddeutschland**, „Go for Gender Justice - Pilgern in der Nord­kirche“, 20.-26. August 2022

- Evangelische Kirche der **Pfalz**, „Gemeinsam auf dem Weg: Geschlechtergerechtigkeit im Ge­nerationenaustausch“, 13.-15. Mai 2022

- Evangelische Kirche im **Rheinland**, „Herkunft feiern – Zukunft wandeln, Gerechte Teilhabe für Frauen in einer multireligiösen Gesellschaft“, 12. Juni 2022

- Evangelisch-Lutherische Landeskirche **Sachsens**, „Frauenarbeit – wertgeschätzt und fair bezahlt?“, 21. Mai 2022

- Evangelische Kirche von **Westfalen**, „Weiblich, Männlich, Divers! Denkend gehen. Eine Pilger­tour zu geschlechtlicher Vielfalt“, 11.-14. Mai 2022

- Evangelische Landeskirche in **Württemberg**, „Verborgene Frauenwelten: Prostitution und Menschenhandel“, 16./17. Juli 2022

**Die Medien:** Die Initiative wird durch Social Media und durch klassische Öffentlichkeitsarbeit be­gleitet. Eine **Online-Plattform** informiert über die Aktivitäten und vernetzt sie (http://www.go-for-gender-justice.de/). Sie do­kumentiert Beiträge und Videos von den Etappen, stellt vertiefendes Material zu den Themenschwer­punkten bereit und hält die Ergebnisse fest.

**Vor Ort:** Mit einem **Leitfaden** und einer Material­sammlung werden auch Kirchengemeinden und Kirchenkreise ermutigt, **lokale Pilgerinitiativen** zu Fragen der Geschlechtergerechtigkeit vor Ort zu entwickeln. An möglichst vielen Orten sollen 2022 Pilgerwege „Go for Gender Justice“ beschritten werden.

*Trägerin der Pilgerinitiative ist die Konferenz der Genderreferate und Gleichstellungsstellen in den*

*Gliedkirchen der EKD, für die das Referat für Chancengerechtigkeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die Geschäftsführung innehat.*